

AbdruckErste Ausfertigung

Berlin, den 1. Oktober 1945.

Stempel

ges. Graser

Notar

Nr. 28 Jahr 1945 der Urkundenrolle.

Verhandelt

in Berlin

am 24. September 1945

Vor dem unterschriebenen Notar

Dr. G r a s e r

Mit dem Antragssteller in Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 233, der sich auf Ersuchen in das Geschäftslokal des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, Berlin W 15, Schlüterstraße 45 begeben hatte

erschieden heute

1. der Journalist Heinz Willmann, Berlin-Niederschönhausen, Viktoriastraße 21,
2. der Verlagabuchhändler Kurt Wilhelm, Berlin-Zehlendorf-West, Am Schlachtensee 34,
3. der Verlagskaufmann Otto Schiele, Berlin-Dahlem, Im Schwarzen Grund 25.

Der Erschienene zu 1) ist dem Notar persönlich bekannt

Der Erschienene zu 2) legte dem Notar seine Kennkarte ausgestellt in Stassfurt, Kennnummer 1 04382 vor,

Der Erschienenen zu 3) seinen Führerschein, ausgestellt von Polizeipräsidenten Berlin, vom 23.5.39 (Listenz-Nr. 4258/13) wodurch der Notar sich Gewissheit über die Persönlichkeit der Erschienenen zu 2) und 3) verschaffte.

Die Erschienenen erklärten: Wir sind bei der "Aufbau-Verlag-Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit je einem Gesellschaftsanteil über 5.000.-- RM beteiligt.

Wir, die Erschienenen zu 1) - 3) treten hiermit unsere Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin, vertreten durch seinen Vorstand, den Präsidenten Johannes R. Becher, ab. Diesem ist bekannt, dass wir auch die Stammanteile je ein Viertel, d.h. 1.250.-- RM je Anteil eingezahlt haben.

Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands zahlt uns bei Annahme dieses Angebots die von uns eingezahlten Beträge zurück und übernimmt zugleich die mit den Gesellschaftsanteilen verbundenen Pflichten, insbesondere die Verpflichtung zur Zahlung der Beträge, die auf die Stammeinlagen noch eingefordert werden.

Mit der Annahme der Abtretung gehen alle Rechte und Pflichten als Gesellschafter rückwirkend zum Beginn der Gesellschaft auf den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands über.

An dieses Angebot halten wir uns bis 3 Monate nach Eintragung des Kulturbundes in das Vereinsregister gebunden. Eine Annahme des Angebotes durch den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands kann auch erfolgen, ohne dass eine Eintragung desselben in Vereinsregister erfolgt.

Wir, die unterzeichneten Geschäftsführer der Aufbau-Verlag GmbH., Kurt Wilhelm und Otto Schiele, erteilen hiermit namens der von uns vertretenen Gesellschaft die gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages erforderliche Genehmigung zur Übertragung der Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Alle Kosten dieser Abtretung sowie der Durchführung des Vertrages trägt der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Die Annahme des Angebots hat zu Hohen des existierenden Notars zu erfolgen.

Es wird beantragt:

diese Verhandlung je einmal für den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin W 13 und die Aufbau-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin auszuführen.

Das Protokoll ist vorgelesen von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden:

Heinz Willmann
Otto Schiele
Kurt Wilhelm
Graser
Notar.

Kostenrechnung.
(Kostenordnung vom 23.11.1945)
Geschäftswert: 15.000.-- RM

Gebühr §§ 144, 25, 30	66.-- RM
Weggebühr	
Umsatzsteuer	<u>1,98 "</u>
Zusammen	67,98 RM

Der Notar:
Graser

Vorstehernde unter Nr. 23 Jahr 1945 der Urkundenrolle eingetragene Verhandlung wird hiermit zum ersten Mal für den

Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V.

ausgefertigt.

Berlin, den 30. März 1945.

Stempel

Graser
Notar